

für Teppichböden mit textilem Zweitrücken im Objektbereich

## Halbmond Teppichwerke GmbH

### 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des Schmutzeintrages kann durch Sauberlaufzonen vor und in den Eingangsbereichen sowie durch Schmutzfangmatten vermieden werden. Diese sollten insbesondere im Objekt eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und müssen regelmäßig gereinigt werden, um ihren Zweck langfristig zu erfüllen.

### 2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Daher den Teppichboden abhängig von der Beanspruchung täglich bis mehrmals wöchentlich mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem *Carpetlife Bürstsauger* absaugen, der neben losem Schmutz von der Oberfläche auch tiefer liegende Schmutzpartikel entfernt und dabei den Flor aufrichtet. Bei hochflorigen Belägen und Qualitäten mit hohem Schurwollanteil die Bürste des *Carpetlife Bürstsauger* ggf. auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einstellen, um Verfilzungseffekten vorzubeugen. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

### 3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst *sofort* entfernen, *nicht eintrocknen* lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, lösen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit einem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trocken tupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Vor Anwendung Farb- und Materialbeständigkeit des Teppichbodens prüfen.

3.1 Für schurwollreiche Qualitäten den schonenden Fleckentferner *Alibaba* in Verbindung mit einem geeigneten Mikrofaser-Tuch verwenden.

3.2 Auf Teppichböden aus synthetischen Fasern *Fleck&Weg* einsetzen, das wasserlösliche und wasserunlösliche Flecken entfernt und mit Aktivsauerstoff auch gegen farbintensive Lebensmittel-Flecken wie Kaffee, Tee, Rotwein etc. wirkt. Bei besonders hartnäckigen wasserunlöslichen Rückständen im Objekt (z.B. Lacke, Klebstoffe) *Fleckenspray R* verwenden.

### 4. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen.

4.1 *Trockenreinigung*: Die Trockenreinigung ermöglicht neben der vollflächigen Reinigung des Belages die gezielte Behandlung von Teilflächen (z.B. Laufstraßen), wobei die Begehbarkeit des Bodens während des Reinigungsvorganges erhalten bleibt. Dieses Verfahren ist besonders geeignet für Teppichböden mit

Vliesrücken oder Easy-Lift-Schwerbeschichtung, da eine Nassreinigung für diese Belagsqualitäten und die verbundenen Verlegetechniken nicht möglich oder nicht empfehlenswert ist. Um Flor- bzw. Polveränderungen (z.B. Verfilzungseffekte) durch die mechanische Wirkung der Reinigungsgeräte auszuschließen, ist der Belag vorab auf Anwendbarkeit des beschriebenen Verfahrens zu überprüfen, insbesondere bei hochflorigen und schurwollreichen Qualitäten. Zur Reinigung der Teppichböden zunächst gründlich mit dem *Carpetlife Bürstsauger* absaugen. Stark verschmutzte Teilflächen (z.B. Laufstraßen) anschließend mit *Fresh Up 2in1* einsprühen, jedoch nicht durchnässen. Danach *Carpetlife Granulat* aufstreuen und mit dem *Multiclean 350* unter Verwendung geeigneter Bürsten einmassieren. Die Auswahl der Bürsten an der Empfindlichkeit des Polmaterials und der Intensität der Verschmutzung orientieren. Zeigt sich zu Beginn der Reinigung eine Riefenbildung im Polmaterial, weichere Bürsten verwenden. Auf hochflorigen Qualitäten immer in Faserverlaufrichtung arbeiten (*nicht* längs und quer). Bei der Reinigung abschnittsweise vorgehen, d.h. das Reinigungsgranulat in Teilflächen aufstreuen und einarbeiten. Nach dem Trocknen (ca. 1 Stunde) das Granulat mit dem darin gebundenen Schmutz mit dem *Multiclean 350* wieder aufnehmen oder mit einem Bürstsauger absaugen.

4.2 *Nassreinigung*: Eine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren wirkt besonders fasertief und hygienisch, darf aber nicht angewendet werden bei feuchtigkeitsempfindlichen Unterböden, Belagskonstruktionen und Systemaufbauten. Eine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren wirkt besonders fasertief und damit hygienisch. Die Voraussetzung hierfür ist eine feuchtigkeitsunempfindliche Unterboden- bzw. Belagskonstruktion und die vollflächige Verklebung des Belages mit wasserunlöslichen Klebstoffen.

Den Teppichboden zuvor mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem *Carpetlife Bürstsauger*) gründlich absaugen, bei empfindlichem Polmaterial (z.B. bei Wolle) Staubsauger mit glatter Bodendüse verwenden. Laufstraßen und Flecken ggf. mit *Fresh Up 2 in 1* vorab einsprühen (nur für textile Bodenbeläge aus synthetischen Fasern). Bei normaler Verschmutzung Teppichreiniger Konzentrat im Verhältnis 1:60 bis 1:70 (150 ml auf 10 Liter Wasser) verdünnen, und diese Gebrauchsverdünnung in den Frischwassertank eines Sprühextraktionsgerätes geben. Teppichboden gemäß Anleitung auf dem Gerät reinigen. Zum Nachspülen abschließend noch einmal mit klarem Wasser sprühextrahieren. Den Teppichboden nach Abtrocknen erneut mit einem Bürst- bzw. Staubsauger absaugen. Vorsicht vor Durchnässung des Belages, insbesondere bei feuchtigkeitsempfindlichen Materialien und Verlegearten.

4.3 *Trockenschaum-Reinigung*: Teppichböden, die nicht gemäß 4.1. und 4.2 behandelt werden können, werden mit *Trockenschaum* gereinigt.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von textilen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

## **Dr. Schutz GmbH**

Holbeinstr. 17  
D-53175 Bonn  
Tel. (0228) 95352-0  
www.dr-schutz.com

Erstellt: 05.10  
Geändert: 04.17